



Von rechts: Jürgen Isbaner (Chefredakteur ZWP) sprach mit Dr. Gerhard Werling (Bellheim) und Dr. Jan Hajto (München) über die beiden Plattformen Dental-Cal und YourDentalExpert.

Jürgen Isbaner
Infos zum Autor



Dentale Fortbildungen einfach geplant

INTERVIEW Gleich zwei neue Portale unterstützen Zahnärzte bei der Weiterbildung. Mit Dental-Cal ist ein anwenderfreundliches Tool zur Planung von dentalen Fortbildungen entwickelt worden. Eng verknüpft mit Dental-Cal ist das Portal YourDentalExpert. Auf YourDentalExpert kann jeder Zahnarzt von der Expertise seiner Fachkollegen profitieren. Der Nutzer erhält gegen eine Gebühr zeitnah eine persönliche Beratung zu seiner Fragestellung. Wir haben mit den beiden Initiatoren der Plattformen, Dr. Jan Hajto (München) und Dr. Gerhard Werling (Bellheim), über die beiden Portale gesprochen.

Was genau ist Dental-Cal?

Dental-Cal ist ein dentaler internationaler Fortbildungskalender für Zahnärzte, Zahntechniker und Zahnmedizinische Fachangestellte. Die Seite ist seit Februar 2015 online und es wurden dort bisher über 8.000 Kurse eingestellt.

Wie kamen Sie auf die Idee, eine solche Seite zu erstellen?

Als praktizierender Zahnarzt ist es für mich immer schwierig, aus der Vielzahl der angebotenen Fortbildungen die passende Veranstaltung für mich und mein Team zu finden. Oft verpassten wir auch interessante Fortbildungen, weil wir Flyer oder Kursankündigungen zu diesen zwar aufgehoben hatten, aber eine Anmeldung zu den Veranstaltungen im Stress der täglichen Arbeit in der Praxis vergessen wurde. Die im Internet vorhandenen dentalen Kalender waren zwar hilfreich, jedoch wünschte ich mir die Möglichkeit, entsprechend meiner Fortbildungspräferenzen und den Interessen meiner Mitarbeiter individuell informiert zu werden. Da es so etwas in dieser Art im Internet nicht gab, war die Idee geboren, einen eigenen dentalen Kalender, mit zusätzlichen sinnvollen Features, zu entwickeln

Was sind die Vorteile für die User, die sich dort anmelden?

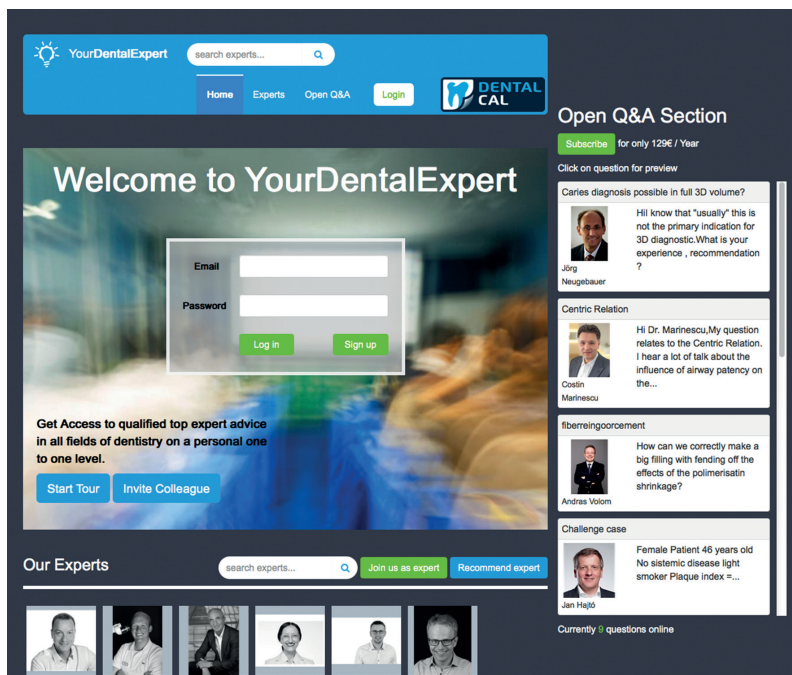
Neben der einfachen Suchmöglichkeit durch die Eingabe von Schlagworten, wie zum Beispiel Referenten-

The screenshot displays the Dental-Cal website interface. On the left, there are search filters for 'Art der Veranstaltung', 'Art der Teilnehmer', 'Fachgebiete', 'Interessen', 'Sprache der Veranstaltung', 'Preis', 'CE - Punkte', 'Zeitraum der Veranstaltung', 'Entfernung von Haina in km', and 'Kurse in der Nähe finden'. Below these filters is a 'Suchen' button. The main content area shows 'Anstehende Veranstaltungen' with a list of courses. Each course entry includes the dates, location, title, speaker, and price. For example, one course is 'MAKE IT YOUR STYLE' by IPS Style® Ceram - IPS Style® Ceram One, priced at 199,00 €. Another is 'CEREC Machinables and Techniques for Indications' by Dr. Greg Campbell, priced at 75,00 \$. The bottom of the page features a QR code and the website URL 'www.dental-cal.com'.

www.dental-cal.com

name, Thema oder Ort, besteht der größte Vorteil und der Unterschied zu anderen Kalendern darin, dass sich die Nutzer auf der Dental-Cal-Seite einen individuellen Newsletter konfigurieren können.

Es kann nach einer Reihe von Kriterien – wie zum Beispiel Fachgebiete, Art der Veranstaltung, Höhe des Preises, mit oder ohne Event etc. – ein persönlicher „Education



www.yourdentalexpert.com

www.yourdentalexpert.com

Finder“ konfiguriert werden und man erhält so via Newsletter aktuelle Informationen, wenn Kurse eingestellt werden, welche zu den ausgewählten Themengebieten passen. Ich muss nicht mehr umständlich suchen, sondern erhalte als registrierter Nutzer Empfehlungen von Dental-Cal.

Das klingt, als wäre es für die User sehr bequem in der Anwendung. Sie sprachen von vielen sinnvollen Features, welche sind das genau?

Ein großer Vorteil ist sicherlich, dass die User, welche sich auf Dental-Cal registriert haben, bei verschiedenen Anbietern buchen können. Das erleichtert die Übersicht über die dentalen Fortbildungen und spart Zeit! Nützlich ist auch die Möglichkeit, sich bei Dental-Cal gebuchte Veranstaltungstermine direkt in seinen eigenen Kalender eintragen zu lassen. Erhaltene Fortbildungspunkte werden automatisch durch Dental-Cal mitgezählt, sodass der Nutzer immer einen aktuellen Überblick hat, wie viele Fortbildungspunkte er noch benötigt.

Durch den globalen Ansatz von Dental-Cal finden die User auch Kurse außerhalb ihrer Landesgrenzen und haben so die Möglichkeit, auch Fortbildungen zum Beispiel in Österreich oder der Schweiz zu buchen. Die Kurssuche kann auch weltweit durchgeführt und durch die Selektionsmöglichkeit „Sprache“ oder „Ort“ eine geeignete Fortbildung weltweit gefunden werden. Dental-Cal ist übrigens der einzige weltweite Dentalkalender im Internet.

Und worin bestehen die Vorteile für die Dentalunternehmen, Verbände und Organisationen?

Dental-Cal ist der größte weltweit vernetzte Marktplatz für dentale Fortbildungen. Die Fortbildungen können mit Text, Bildern, PDFs, Flyern und auch Videos beworben werden. Dabei können Tags angelegt werden, damit die beworbenen Veranstaltungen optimal gefunden werden. Das Einstellen der Kurse erfolgt über eine einfache intuitive Software, welche wir auf Wunsch auch als Widget unter dem Logo der Veranstalter anbieten. Alternativ besteht für Veranstalter auch die Möglichkeit, via Daten-Upload oder Schnittstelle die eigene Veranstaltungssoftware anzubinden, um Kurse einzustellen.

Bedeutet das Einstellen von Kursen auf Dental-Cal für Veranstalter eine Erhöhung der Werbekosten?

Ganz im Gegenteil. Die Nutzung von Dental-Cal ist für Veranstalter zunächst kostenfrei, denn es ist ja in unserem Interesse, möglichst alle Kurse zu erfassen. Lediglich für erweiterte Funktionen, wie Auswertungen oder Marktdaten, wird es eine für Firmen verhältnismäßig geringe Jahresgebühr geben. Bei großer Reichweite lassen sich so die Kosten für Kursbewerbungen reduzieren. Einen wesentlichen Vorteil für Veranstalter stellt dabei die gewonnene Markttransparenz dar. Damit können eigene Veranstaltungstermine optimal geplant werden.

International agierende Unternehmen können mit der Plattform Dental-Cal

eine Transparenz bezüglich der globalen Fortbildungskoordination ihrer Distributoren erreichen und damit die Steuerung und Auswertung verbessern. Die Funktion, „Last Minute Veranstaltungen“ einstellen zu können, sichert den Veranstaltern außerdem bei nicht ausreichend gebuchten Kursen die Option, schwächer gebuchte Kurse mittels attraktiver Angebote zu füllen, sodass diese letztlich stattfinden können. Das in der Vergangenheit oftmals praktizierte „Auffüllen“ von Kursen mit „guten Kunden“, denen eine reduzierte oder kostenlose Teilnahme ermöglicht wurde, wird in Zukunft wegen des Antikorruptionsgesetzes nicht mehr möglich sein.

Wie ist die Resonanz auf die Seite?

Vonseiten der Dentalindustrie, Gesellschaften, Verbänden und Veranstaltern haben wir ein ausgezeichnetes Feedback. Primär war es uns wichtig, die Seite zunächst einmal mit Inhalt zu füllen. Dental-Cal beschäftigt darüber hinaus Datentypistinnen, welche zum stetigen Ausbau des Angebots Content aus dem Internet einstellen. Jetzt wird in einer zweiten Phase die Userbase aufgebaut und die Seite unter potenziellen Nutzern, also ZAs, ZTs und ZMFs, beworben und publik gemacht. Begleitend dazu gibt es auf Dental-Cal verschiedene Aktionen, zum Beispiel die Verlosung von kostenpflichtigen Kursen unter den angemeldeten Nutzern von Dental-Cal in den nächsten Wochen.

Welche Pläne haben Sie mit Dental-Cal für die Zukunft?

Dental-Cal ist nicht nur ein weiterer dentaler Fortbildungskalender. Wir haben für Dental-Cal spannende weiterführende Entwicklungsperspektiven vorgesehen. Neben den zuvor genannten Vorteilen besteht die Möglichkeit, je nach Wunsch der Nutzer, auch Foren, E-Learning-Bereiche etc. zu implementieren. Die dazu erforderliche Software ist bereits für andere Projekte entwickelt worden und lässt sich bei Bedarf schnell für Dental-Cal anpassen.

Zurzeit planen wir den 1. Dental-Cal-Kongress. Dieser wird mit einem völlig innovativen und neuem Format die dentale Fortbildungslandschaft bereichern.

Der geplante Termin für dieses „Education Event“ ist der 20. und 21. Januar 2017 in Frankfurt am Main.